



EIN DORF HILFT SICH SELBST

Großübung am Samstag 25.02.2012 ab 13.00 Uhr



Wie schon in vorherigen Ausgaben des Amtsblattes mitgeteilt, soll eine Gesamtübung in Friolzheim durchgeführt werden, an der die Feuerwehr, DRK und die Gemeindeverwaltung beteiligt sind.

Bei dieser Übung wird angenommen, dass die Gemeinde Friolzheim von der Außenwelt abgeschlossen ist und durch Ausfall der Strom- und Wasserversorgung auf sich selbst gestellt ist.

Hierzu ist das erarbeitete Konzept zu üben und zu prüfen, in wieweit es umsetzbar ist.

Viele Komponenten werden an diesem Tag simuliert zusammentreffen, wie Strom- und Heizungsausfall, Retten von verletzten Personen, Evakuieren von Gebäuden usw.

Das ist eine große Herausforderung für alle beteiligten Organisationen und die Gemeinde.

Um eventuell aufgetretene Missverständnisse auszuräumen, möchten wir hier klarstellen, dass in keinem Privathaushalt weder die Strom- noch Wasserzufuhr abgestellt werden.

Dies wird lediglich in öffentlichen Gebäuden wie Rathaus oder Feuerwehr kurzzeitig zu Übungszwecken der Fall sein.

Können Sie sich vorstellen daran als Statist teilzunehmen oder sogar uns in unseren Aufgaben zu unterstützen?

Wir freuen uns über jeden freiwilligen Helfer !!!

Wer daran Interesse hat, kann sich im Bürgerbüro des Rathauses unter **Telefon 9036-25** oder **E-Mail buergerbuero@friolzheim.de** melden.

Nähere Infos auch bei unserem Kommandaten **Ralph Benzinger Tel. 07044-41253.**

Amtliches



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes "Steinäcker-Ost"

Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat am 06.02.2012 in öffentlicher Sitzung gem.

§ 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich Steinäcker-Ost einen Bebauungsplan aufzustellen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 26.10.2011 maßgebend.

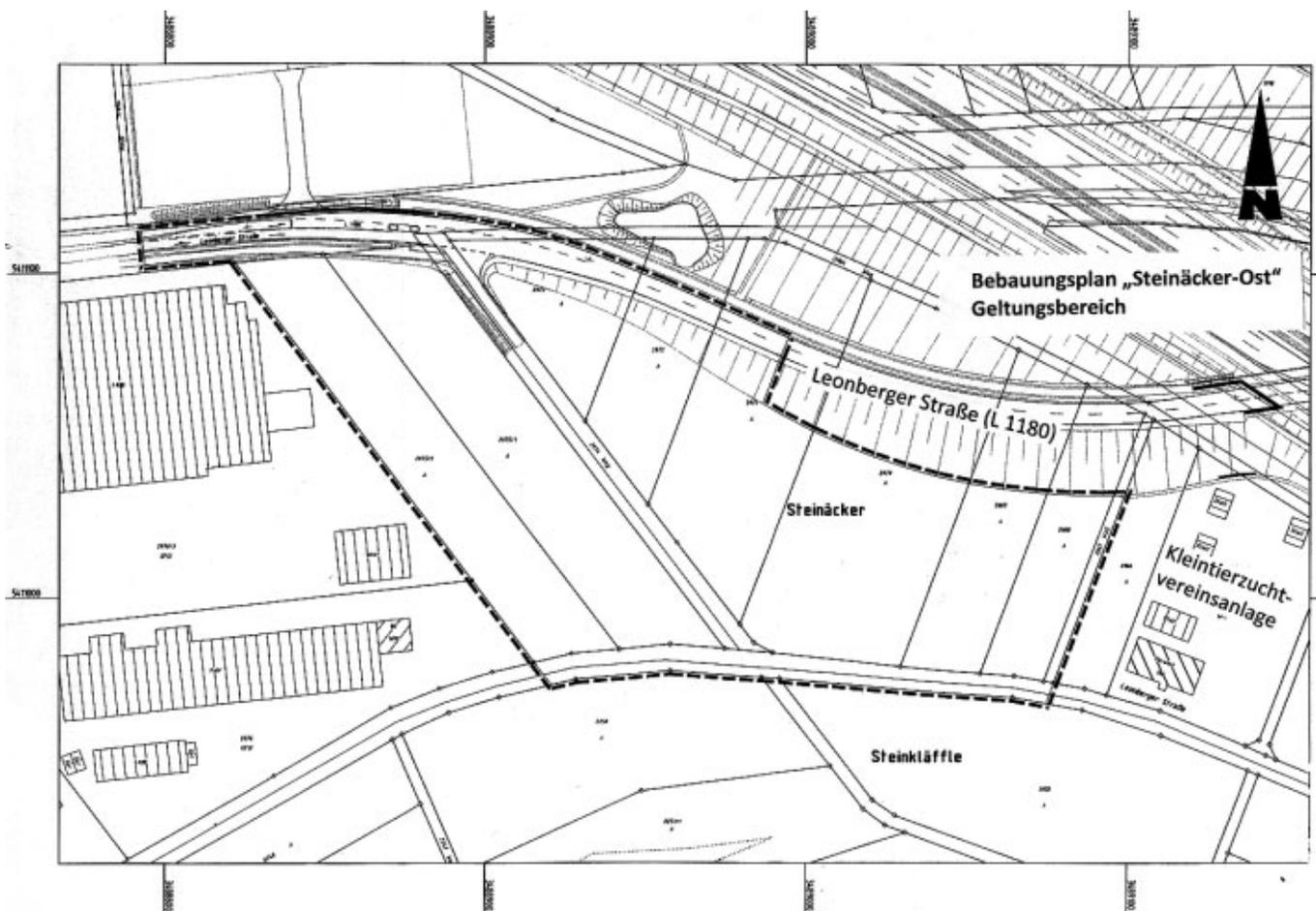
Der Planbereich ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Gewerbegebietes mit entsprechenden Bauplätzen geschaffen werden.

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird nach Vorliegen eines ersten Vorentwurfes noch eine entsprechende Informationsveranstaltung stattfinden, die im Amtsblatt der Gemeinde vorher angekündigt wird.

Nach diesem Termin wird dann auch weitere Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung beim Bürgermeisteramt Friolzheim, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim während der üblichen Öffnungszeiten bestehen. Friolzheim, den 09.02.2012

gez. Seiß
Bürgermeister



Sanierung "Ortsmitte Friolzheim"

Sanierungssprechttag

Der nächste Sanierungssprechttag mit Herrn Weber von der Kommunalentwicklung wird am

Mittwochnachmittag, 29.02.2012, ab 15.00 Uhr in Friolzheim (Trauzimmer, Mehrzweckgebäude) sein.

Bitte melden Sie sich wegen einem Gesprächstermin **vorher** bei Herrn Enz, Tel. 9036-14 oder über die Zentrale, 9036-0.

Die mitzubringenden Unterlagen können aus den veröffentlichten Förderrichtlinien entnommen werden (www.friolzheim.de, Stichwort "Friolzheim/Ortskern-Sanierung").

Grundstückseigentümer, die Sanierungsmaßnahmen in ihren Gebäuden planen, können sich bei der Sprechstunde konkret über **Fördermöglichkeiten** informieren und zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Baumaßnahme beraten lassen. Die Beratungen durch die Sanierungsbeauftragten der Gemeinde sind kostenlos.

Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören unter anderem:

- * die Verbesserung des Wohnungszuschnittes
- * die Verbesserung oder der Neueinbau:
 - von Ver- und Entsorgungsleitungen
 - einer Heizungsanlage
 - von Sanitäreinrichtungen
- die Verbesserung der Wärmedämmung, des Schallschutzes oder der Funktionsabläufe in der Wohnung



Der Zuschuss beträgt max. 30 % der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Abbruchkosten und Gebäuderestwerte anteilig gefördert, wenn Gebäude sanierungsbedingt abgebrochen werden.

Wichtig: eine Bezuschussung ist nur möglich, wenn das Sanierungsvorhaben planerisch und kostenmäßig vor Baubeginn mit der Gemeinde und dem Sanierungsbeauftragten abgestimmt und vertraglich geregelt wird.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 06.02.2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1) Bebauungsplan "Steinäcker-Ost"

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB -

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorgeschichte der Planaufstellung im Bereich Steinäcker-Ost zwischen dem Gelände der ehemaligen Firma Weideglück/Nordfrost und der Kleintierzuchtvereinsanlage.

Bereits vor einigen Jahren hatte sich der Gemeinderat Gedanken über eine Ausweisung des Bereiches als mögliches Gewerbegebiet gemacht.

Im Zusammenhang mit dem Autobahnausbau wurden die Planungen dann erst einmal zurückgestellt.

Nachdem der Autobahnausbau bzw. die Verlegung der Leonberger Straße (L 1180) in diesem Bereich abgeschlossen sind, kann an die Realisierung des Planes gegangen werden.

Als erster Schritt muss hierzu ein Aufstellungsbeschluss für das Gebiet mit einer entsprechenden Gebietsabgrenzung gefasst werden.

Als nächster Schritt können dann entsprechende Vorentwürfe vom Städteplanungsbüro erarbeitet und auch entsprechende Gespräche mit den Eigentümern geführt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch angeregt, die ebenfalls zurzeit angedachten Planungen zur Schüttung eines Walles hinter dem Kleintierzuchtvereines in die Überlegungen mit einzubinden.

Insbesondere sollte gewährleistet sein, dass der Straßenbau bzw. die fertige Straße dadurch nicht zu Schaden kommt.

Nach weiterer kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den entsprechenden Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB. (Auf eine entsprechende Veröffentlichung an anderer Stelle des Mitteilungsblattes wird verwiesen).

2) Baulandumgebung "Steinäcker-Ost"

a) Beschlussfassung über die Anordnung der Umlegung

b) Wahl des Umlegungsausschusses "Steinäcker-Ost"

Der Vorsitzende verweist auf die zugestellten Beratungsunterlagen und die vorgesehene Umlegung für den Bereich "Steinäcker-Ost".

Von Seiten des Gemeinderates muss nach den gesetzlichen Vorgaben die Anordnung der Umlegung beschlossen werden, danach wird das Verfahren durch den Umlegungsausschuss als beschließendem Ausschuss der Gemeinde begleitet.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den erforderlichen Anordnungsbeschluss für die Umlegung "Steinäcker-Ost".

Im Weiteren geht der Vorsitzende auf die Wahl des Umlegungsausschusses ein. Als beschließender Ausschuss muss der Umlegungsausschuss aus mindestens 4 Mitgliedern und dem Vorsitzenden bestehen.

Bei den letzten Umlegungen wurden jeweils 5 Mitglieder des Gemeinderates in den Umlegungsausschuss gewählt. Der Gemeinderat spricht sich mit Stimmenmehrheit dafür aus, dass auch diesmal 5 Mitglieder in den Umlegungsausschuss gewählt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden die Gemeinderäte Gargalini, Sülzle, Schindele, Welsch und Kohlmann als ordentliche Mitglieder vorgeschlagen. Als deren Stellvertreter werden vorgeschlagen die Gemeinderäte Schilling, Lamparter und Jentner.

Als beratende Mitglieder werden Herr Lutz und Herr Irmischer vom Büro LI-Planungsgruppe sowie die Vermessungsingenieure Herr Rappold und Herr Kürner vom Vermessungsbüro Rappold im Umlegungsausschuss sein.

Über die Besetzung des Umlegungsausschusses steht Einigkeit im Gemeinderat.

Der Vorsitzende stellt noch fest, dass die 1. Sitzung des Umlegungsausschusses in der kommenden Woche stattfinden wird.

3) Bausachen

a) Neubau einer Lagerhalle mit Büro und Wohnung, Flst.Nr. 1568/11, Leonberger Straße

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 31 i.V. m. § 36 BauGB -

Anhand verschiedener Planskizzen wird das Bauvorhaben kurz dargestellt. Bezüglich der Gebäudehöhe ergeben sich geringfügige Überschreitungen bei der Attika des Flachdaches sowie dem Aufzugsschacht.

Aufgrund der Geringfügigkeit spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Erteilung der notwendigen Befreiung aus.

4) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2012 mit Finanzplan für die Jahre 2011 - 2015

- Vorstellung der Planung und Beschlussfassung -

Der Vorsitzende verweist auf das umfangreiche Planungsnetzwerk sowie die entsprechenden Vorberatungen im Herbst des vergangenen Jahres.

(im Weiteren erfolgt der Abdruck der Haushaltsrede von Herrn BM Seiß)

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Vertreter der Presse,

wie in den letzten Jahren legt Ihnen die Gemeindeverwaltung den Haushaltsplan für 2012 zu Beginn des bereits laufenden Haushaltsjahres vor, der auf den veröffentlichten Zahlen des Haushaltszwischenberichts aus Herbst 2011 basiert. Doch selbst das gewohnte, etwas längere Warten auf Basiszahlen aus Bund und Land lässt es sich auch in diesem Jahr nicht vermeiden, dass Plan und tatsächlicher Vollzug nicht deckungsgleich sein werden. Ich gehe nun sehr gerne auf die wichtigsten Zahlen ein und stelle Ihnen das Planwerk im Gesamtkontext unserer Arbeit vor. Unser Kämmerer Herr Schabel wird anschließend - sofern gewünscht - auf Details eingehen und Ihre Fragen beantworten!

Der Haushaltsplan 2012 umfasst ein Gesamtvolumen von 9.902.000 Euro. Es entfallen dabei 7.560.000 Euro auf den Verwaltungs- und 2.342.000 Euro auf den Vermögens-

haushalt. Insgesamt ist dies mit 1,825 Millionen Euro oder 22,6% ein deutlich höheres Volumen als im Jahr 2011.

Die Wirtschafts- und Finanzkrise verschwindet gerade am Horizont, die deutsche Wirtschaft boomte in den vergangenen zwei Jahren. Und doch ziehen bereits mit der Schuldenkrise zahlreicher EU-Staaten wiederum dunkle Wolken über Euroland.

Deutschland selbst steht - trotz einer gigantischen Staatsverschuldung - vergleichsweise gut da und auch unsere Wirtschaft muss nach Jahren der Stagnation - den Vergleich mit anderen Volkswirtschaften nicht mehr scheuen - im Gegenteil: Aus dem "kranken Mann Europas" haben die Reformen der letzten Jahre sowie die moderaten, teilweise unter der Inflationsrate liegenden Lohn- und Gehaltszuwächse Deutschland wieder konkurrenzfähig gemacht! Auch für die Kommunen geht es wieder aufwärts - wenn auch nur in kleinen Schritten! Viele Städte und Gemeinden schieben nach wie vor kaum zu bewältigende Defizite und damit einhergehende Schuldenberge vor sich her. Wohl denen, die schuldenfrei sind und in gewissem Maße noch Handlungsspielraum haben!

Dieser für Rat und Verwaltung angenehme Handlungsspielraum wird jedoch zunehmend von kaum zu bändigenden Personalkosten aufgeessen. Dabei liegt die Krux weniger in Lohn- und Gehaltssteigerungen, wie erwähnt sind diese in den letzten Jahren maßvoll ausgefallen. Die Personalkosten im Sozialbereich und dabei ist in unserer Gemeinde vorwiegend die Kinderbetreuung in Schulhort und Kindergarten bzw. Krippe zu nennen, sind ein massiver Block, der uns im Heckengäu die "rote Laterne" bei dieser Kostenart eingebracht hat. Orientierungsplan, Krippenausbau, Ganztagesbetreuung und Hortbetreuung: All dies hat nachhaltige Spuren in unserem Haushalt hinterlassen, die in den nächsten Jahren noch tiefer werden. Das zugegebene wichtige "Kinderland Baden-Württemberg" ist ein teurer Spaß - zu teuer? Die Ende 2011 beschlossenen, deutlich erhöhten Zuschüsse durch das Land sowie die durch den Gemeinderat beschlossenen Beitragsanpassungen helfen zwar, die sich immer weiter öffnende Kostenschere im Zaum zu halten, sind aber dennoch bei weitem nicht ausreichend!

Angesichts zurückgehender Kinderzahlen bitte ich unseren Gemeinderat, bei künftigen Beratungen über weitere Stellen in diesem Bereich genau hinzuschauen, ob und wie wir uns diese langfristigen Kostenzuwächse leisten können. Ich werde nicht müde zu erwähnen, dass Bildung und Betreuung eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben sind, denen wir uns offen und engagiert stellen müssen und werden. Doch muss allen Beteiligten - Land, Gemeinderat, Personal und nicht zuletzt unseren Eltern - klar sein, dass dafür sehr viel Geld eingesetzt werden muss, das ebenfalls von allen Beteiligten solidarisch aufgebracht werden muss! Ebenfalls eine kostenträchtige, aber nicht minder wichtige Zukunftsaufgabe ist die Verbesserung der Breitbandversorgung im Ort durch den Aufbau einer Glasfaserinfrastruktur. Diese Aufgabe ist für Bürgerschaft wie Gewerbe gleichermaßen wichtig, muss von uns angegangen werden und wird uns in den kommenden Jahren finanziell ebenfalls stark fordern.

Weitere Blicke der Begehrlichkeit kommen auch aus einer ganz anderen Richtung - nicht neuerdings, aber unter einer ganz neuen Überschrift. In den Haushaltsberatungen des Enzkreises im November und Dezember letzten Jahres war von unserem Landrat als Begründung für seinen Wunsch, die Kreisumlage deutlich zu erhöhen, zu hören, aufgrund der - wohl dauerhaft - defizitären Enzkreiskliniken müsse den Gemeinden ein "Sonderopfer" abverlangt werden. Zu einer anderen Gelegenheit erwähnte er, die Gemeinden hätten so hohe Rücklagen, da wäre ein wenig Solidarität mit dem Kreis angebracht.

Meine Damen und Herren, die wohnortnahe medizinische Versorgung ist ein hohes Gut, das es zu erhalten oder auch neu zu schaffen gilt. Das erleben wir in Friolzheim seit der Schließung unserer Hausarztpraxis am eigenen Leib. Im Kreis wie in unserer Gemeinde müssen wir auch abseits gesetzlicher Verpflichtungen viel, wenn nicht alles tun, um diese Versorgung sicherzustellen. Dies wird Geld kosten, das der Kreis und mit ihm die kreisangehörigen Gemeinden werden aufbringen müssen. Das sage ich bewusst auch trotz der Tatsache, dass sich viele unserer Patienten, die einer Klinik oder eines Arztes am Wochenende bedürfen, sich eher nach Leonberg denn nach Mühlacker aufmachen.

Dabei aber von einem Sonderopfer zu reden, das die Gemeinden zu erbringen haben, ist nicht akzeptabel. Im Kreis wie bei unseren Kliniken ist bekannt, dass die Defizite leider von Dauer sein werden und eher noch steigen als sinken werden. Sollen die Gemeinden dann jedes Jahr ein Sonderopfer bringen?

Der vom Landrat geäußerte Wunsch nach einem Griff in die Spardosen der Kommunen, sprich Rücklagen der Gemeinden halte ich für ebenso wenig angemessen. Die Gemeinden im Enzkreis sammeln Rücklagen an, um wichtige, gemeindebezogene Projekte wie in Friolzheim unsere Zehntscheune oder bald eine neue Krippe finanzieren zu können. Eine Notreserve, auf die der Kreis bei Bedarf zurückgreifen kann, sind sie aber auf keinen Fall und werden es auch in Zukunft nicht sein!

Zurück zu unserem Haushalt:

Den Höchstbetrag der Kassenkredite haben wir auch in diesem Jahr mit 1.000.000 Euro höher als in den Vorjahren angesetzt, wir gehen allerdings auch in 2012 davon aus, diesen nicht ausschöpfen zu müssen!

Bei den Realsteuerhebesätzen ergibt sich in diesem Jahr wie angekündigt eine geringfügige Änderung bei der Grundsteuer B. Deren Hebesatz steigt um 20 Punkte auf 250 v. H. Trotz dieser Änderung ist Friolzheim auf dem 15. Platz der günstigsten Gemeinden landesweit - bei 1.109 Gemeinden insgesamt! Die weiteren Hebesätze bleiben ein weiteres Jahr stabil und liegen wiederum für die Grundsteuer A bei 275 v. H., sowie bei der Gewerbesteuer bei 310 v. H. und sind damit mehr als drei Jahrzehnte zugunsten unserer Bürgerinnen und Bürger unverändert!

Im Hinblick auf unsere Investitionstätigkeit im Jahr 2012 lassen sich folgende Schwerpunkte nennen:

- die Energetische Sanierung Rathaus / MZG mit 110.000 Euro
- Beschaffung von Bekleidung, Helmen etc. für Freiwillige Feuerwehr in Höhe von 40.000 Euro

Fortsetzung auf Seite 7

**Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen****Notrufnummern**

Notrufnummer Telefon: **112**
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
 Polizei und Unfall Telefon: **110**
 Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
 Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.: 08.00 - 16.30 Uhr
 Mi.: 08.00 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 08.00 - 16.00 Uhr
 Di.: geschlossen
 Tel.: 9036-0, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim

Mo.: 16.00 - 21.00 Uhr
 Do., Fr.: 16.00 - 22.00 Uhr
 Wo?: Eichenstr. 22, Friolzheim
 Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis**Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:**

Mo: 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 14:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
 Telefon: 07231 308-9307
 Telefax: 07231 308-9440
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste**Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten**

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim
 Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Di.: 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
 Do.: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr
 (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
 Telefon: 07231 441110
 E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg
 Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen,
 Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041/8184711
 mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
 E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
 Beratung - Therapie:
 Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Gebiet Heckengäu
 Irmgard Muthsam-Polimeni
 Enzkreis-Kliniken Mühlacker,
 Hermann-Hesse-Str. 34,
 75417 Mühlacker
 Tel. 07041 - 81469-23
 Fax 07041 - 8146912
 E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
 Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
 Sprechstunde: Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
 Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
 Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim: **Tel. 07231 34180**

Mo., Di., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
 Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.

Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- u. Drogenberatungsstelle
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.: 09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi.: 14.00 - 20.00 Uhr
Fr.: 09.00 - 15.00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranmeldung

**Sonderdienst Mutterschutz beim
staatlichen Gewerbeaufsichts-
amt Karlsruhe**

Beratung während der Schwanger-
schaft und im Erziehungsurlaub zu
mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534
Sprechzeiten

Mo.: 14.00 - 17.30 Uhr
Di.: 07.30 - 12.00 Uhr
Do.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermitt-
lung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnach-
mittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Not-
lagen wie z.B. Lebens- und Sinnkri-
sen, Soziale Nöte, Familiäre Konflik-
te, Schwangerschaft, Leben mit Be-
hinderung, Psychische Nöte, Chroni-
sche Erkrankungen, Krebs, Sucht

Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für je-
den Ratsuchenden offen. Die Mitar-
beiter/innen unterliegen der Schwei-
gepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-
Straße 5 71229 Leonberg Tel. 07152
3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00
Uhr, Termine nach Vereinbarung.

**Fachberatungsstelle für Wohnungs-
lose und von Wohnungslosigkeit
bedrohte Menschen im Enzkreis**

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen,
die von Wohnungslosigkeit be-
droht oder betroffen sind und in
ungesicherten/ unzumutbaren
Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten Ihnen persönliche Ber-
atung und Informationen, die sich
bei allen Fragen der Wohnungslo-
sigkeit und Existenzsicherung er-
geben.

- Wir unterstützen Sie bei Fragen der
Existenzsicherung (Arbeitslosen-
geld II, Sozialhilfe) und stellen bei
Bedarf Kontakt zu Behörden und
anderen Einrichtungen her und be-
gleiten Sie.

- Bei Bedarf können auch Hausbesu-
che vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im
Wichernhaus in Pforzheim oder jeden
ersten Donnerstag im Monat von
10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in
Mühlacker, Zimmer 39.

**Fachberatungsstelle
für Menschen in Wohnungsnot**

Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

**Diakonie und Sozialstation
Heckengäu e.V.**

- Hilfe, die sich sehen lässt -

Als Vertragspartner der Kranken- und
Pflegekassen bieten wir an:

Alten- und Krankenpflege, Hauswirt-
schaftliche Versorgung, Nachbar-
schaftshilfe, Betreuungsgruppe für
demenzranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außer-
halb der Bürozeiten geschaltet. Sie
können über den Anrufbeantworter
um Rückruf bitten. Wochenend- und
Feiertagsdienst ist bei uns selbstver-
ständlich und ist unter der oben ge-
nannten Nummer zu erreichen.

***Sterneninsel* ambulanter
Kinder & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis
Karlsbaderstr. 9, 75334 Straubenhardt
Fon: 07082 4169438
sterneninsel@straubenhardt.com
www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim
- Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 43,
75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis
Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am
Vorabend des Feiertages um 19 Uhr
und endet um 7 Uhr des Folgetages.

**Notfallpraxis Leonberg
im Kreiskrankenhaus Leonberg**

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feier-
tage 8-22 Uhr in den Räumen der
Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH,
Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrprei-
se Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr. 07.00 - 20.00 Uhr

Sa., So. und

Feiertage 09.00 - 18.00 Uhr

**Beratungsstelle der Deutschen
Rentenversicherung (LVA und BFA)**

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Do. 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 11.02.2012

Brücken - Apotheke,
Leopoldstraße 17, Pforzheim
Tel. (07231) 32189, Fax 316628

Sonntag, den 12.02.2012

Medico - Apotheke,
Kiehnlestraße 17, Pforzheim
Tel. (07231) 39870, Fax 398720

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar
Mössinger findet am **Montag, den
13.02.2012** im Notariat der Gemein-
de Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im
Wechsel mit den Amtstagen in Heims-
heim abgehalten werden, besteht die
Möglichkeit ebenfalls die Sprechtag-
e in der Nachbargemeinde in Anspruch
nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen wer-
den erbeten unter **07041 8118950**



Fortsetzung von Seite 4

- Kauf eines neuen Rasentraktors für den Sportplatz sowie die Sanierung der Spielplätze in der Finken- und Schwarzwaldstraße mit 100.000 Euro
- Straßenerhaltungsmaßnahmen mit 150.000 Euro
- die Planung und Erschließung der Gewerbegebiete Steinäcker - Kolbenäcker, geplant mit einem Ansatz von 445.000 Euro
- die bereits Ende letzten Jahres erfolgte Kanalsanierung in der Leonberger Straße mit 745.000 Euro
- sowie Grunderwerb in Höhe von 200.000 Euro

Als größte Einnahmeblöcke lassen sich beziffern:

Gewerbesteuer 1.150.000 Euro

(+ 50.000 Euro)

Einkommensteuer 1.801.000 Euro

(+ 309.000 Euro)

Grundsteuern A und B 391.000 Euro

(+ 40.000 Euro)

Schlüsselzuweisungen 611.000 Euro

(+ 221.000 Euro)

Friolzheim ist schuldenfrei und wird es nach den Zahlen unseres Finanzplans auch in den nächsten Jahren bleiben und das trotz der vielen anstehenden Projekte, zu denen auch die weitere Umgestaltung des Marktplatzes zählt. Daneben haben wir ein noch gutes, nach wie vor abnehmendes Rücklagenpolster, das Ende dieses Jahres noch rund 2,6 Millionen Euro betragen wird. Durch eine anhaltend gute Einnahmesituation erwarten wir im langfristigen Ausblick vorsichtig optimistisch ein leichtes Anwachsen unserer Rücklagen. Nach wie vor gibt es jedoch keinen Grund, von der bewährten und vom Gemeinderat praktizierten Linie der vorausschauenden Sparsamkeit abzuweichen. Wie zuvor erwähnt stehen auch in den kommenden Jahren Investitionen an, die wir mit eigenen Mitteln angehen wollen. Die begonnene Marktplatzumgestaltung soll - in der Hoffnung auf weitere Landesfördermittel - in diesem Jahr fortgesetzt werden, ein neuer Kunstrasenplatz steht für das kommende Jahr an und unsere Ortsstraßen benötigen wie in jedem Jahr intensive Pflege! Zudem wollen wir in Kürze mit der Erstellung eines Entwicklungskonzepts unter hoffentlich reger Beteiligung unserer Bürgerschaft beginnen.

Auch hieraus können der Gemeinde neue Handlungsfelder erwachsen. Bei den Einnahmen sei auch in diesem Jahr unser Lärmschutzwall besonders erwähnt, ohne den unsere Zuführung an den Vermögenshaushalt schlechter ausfallen würde. Es muss unser Bestreben sein, diesen Sondereffekt mit den projektierten Erweiterungen im Westen und Osten Friolzheims noch einige Zeit aufrechtzuerhalten!

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt fällt mit 794.200 Euro erfreulich höher als in den vergangenen Jahren aus, so darf es gerne bleiben!

Das Fazit für dieses Jahr lautet: Die guten Jahre 2010 und 2011 holen uns im positiven Sinne ein, wir profitieren davon - im Übrigen auch der Kreis über eine entsprechend höhere Kreisumlage! Unsere vorausschauende Ausgabenpolitik trägt uns auch durch das Jahr 2012 und lässt uns kommunalpolitischen Spielraum - eine Situation, um die uns mancher Gemeinderat sicherlich beneidet! Doch gibt es auch bei uns Entwicklungen in der Struktur unserer

Haushalte, die wir genau beobachten müssen, damit diese nicht zu strukturellen Defiziten auswachsen und uns so wie späteren Generationen den genannten Spielraum nehmen. Unsere Aufgabenerfüllung wird aber auch in diesem Jahr sehr gut und in einigen Bereichen Beispielgebend sein, wir haben eine sehr gute Infrastruktur, die wir punktuell verbessern wollen oder - betrachte ich das Hausarztproblem - mit Energie aktiv angehen müssen. Wir haben eine gute Nahversorgungsstruktur, leisten uns günstige ÖPNV-Tarife für unsere Bürgerinnen und Bürger. Unsere Betreuungslandschaft ist modern, wegweisend und bereits heute sehr gut ausgebaut. Wir sind seit mehr als einem halben Jahrzehnt ohne Schulden und haben auch nach wie vor stabile Finanzen. Das wollen und müssen wir auch beibehalten!

Die Zahlen unseres Haushalts für das Jahr 2012 zeigen es erneut: Friolzheimer/innen und Friolzheimer sind fleißige Schaffer, die für ihre Arbeit auch gutes Geld verdienen. Dies wiederum ermöglicht uns ein geordnetes Wirtschaften, wofür wir Ihnen sehr zum Dank verpflichtet sind! Rat und Verwaltung werden auch in diesem Jahr wiederum gut mit den von Ihnen zur Verfügung gestellten Steuergeldern wirtschaften.

Meine Damen und Herren, im vergangenen Jahr habe ich die Hoffnung ausgesprochen, der 2011er Haushalt möge ein Übergangshaushalt sein, hin zu einer auf der Einnahmeseite verbesserten Struktur in den Folgejahren. Diese Hoffnung hat sich zum Glück erfüllt und der diesjährige Haushalt lässt erneut hoffen - auf anhaltend gute Zahlen im kommenden Jahr. Sofern sich die so genannte Euro-Schuldenkrise nicht noch weiter verschärft und uns die ökonomisch Pessimismus predigenden, vermeintlichen Sachverständigen nicht doch noch eine Rezession herbeireden, stehen die Zeichen dafür gut!

Zum Abschluss meiner Ausführungen danke ich wie in jedem Jahr allen Mitgliedern des Gemeinderats, die - wie immer - kritisch und engagiert das vorgestellte Zahlenwerk mitgestaltet haben und dabei zum wiederholten Male Weitsicht, Um- und Vorsicht haben walten lassen!

Die Zusammenstellung des umfangreichen Zahlenwerks, über das Sie heute beschließen sollen, ist nach wie vor die Aufgabe unserer Kämmerei unter der Leitung von Norbert Schabel. Er hat - wie wir es gewohnt sind - auch für 2012 Haushalt und Finanzplan zusammengestellt - routiniert, souverän und kompetent - Herr Schabel, vielen herzlichen Dank für Ihre sehr gute Arbeit!

Mein abschließender Dank geht an unsere Bürgerinnen und Bürger sowie an alle Gewerbetreibende, mit deren Geld wir arbeiten dürfen. Friolzheim steht gut da und wird am Ende dieses Jahres wiederum ein klein wenig besser dastehen. Zu Recht können wir optimistisch nach vorne schauen!

Verehrte Damen und Herren des Gemeinderates, ich darf Sie nun um Ihre Zustimmung zu Haushaltsplan und -satzung bitten!

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Anregungen zum Haushaltsplan 2012. Insbesondere werden die Themen Investitionen, Bildung, Breitbandversorgung, Personalausgaben und die Inblicknahme aller Generationen angesprochen.

Im Weiteren fasst der Gemeinderat den Beschluss zum Haushaltsplan zur Haushaltssatzung 2012:

GEMEINDE
 FRIOLZHEIM
 ENZKREIS

**HAUSHALTSSATZUNG
 FÜR DAS HAUSHALTSJAHR
 2 0 1 2**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. v. 24.07.2000 (GesBl.S.581) hat der Gemeinderat am 06.02.2012 folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 9.902.000 Euro davon

im Verwaltungshaushalt	7.560.000 Euro
im Vermögenshaushalt	2.342.000 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 Euro

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 275 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 250 v.H.
 2. für die Gewerbesteuer auf 310 v.H.
- Der Steuermessbeträge.

§ 4 Sonstiges
5) Anfragen und Bekanntgaben
a) Presseschau

Der Vorsitzende geht kurz auf die geplante Katastrophenübung am 25.02.2012 ein. Nachdem ihn schon die eine oder andere Anfrage erreicht hat, stellt er fest, dass die Strom- und Wasserversorgung an diesem Tag selbstverständlich nicht abgestellt wird. Zu Übungszwecken wird lediglich das Rathaus bzw. die Festhalle zeitweise über ein Notstromaggregat versorgt.

b) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden folgende Themen:

- Parksituation in der Pforzheimer Straße
- Beleuchtung Kirchtreppe

Der Vorsitzende stellt hierzu fest, dass noch ein Ortstermin mit Planer und der Kirchengemeinde stattfinden soll.

- Baustelle Leonberger Straße/Steinackerstraße
- Thema Schneeräumen bzw. Streuen

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 05. März 2012 stattfinden.

Fundbüro

gefunden wurde :

- ein Kinderhandschuh
- eine Halskette

Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Friolzheim Tel: 07044 / 90 36 25

Kulturkreis Zehntscheune


Wir laden herzlich ein zum

3. Spieletreff

im Bürgersaal Zehntscheune

Donnerstag, 09.02.2012

ab 19:30 Uhr



**Für ältere junge Leute ab 16 und
jung gebliebene Ältere bis 100**

Info: www.spielscheuer.de

 GEMEINDE
 FRIOLZHEIM
**Kulturkreis
 Zehntscheune**

Termine 2012

- | | |
|------------|-------------------------------------------------|
| 11.03.2012 | Jazz-Frühshoppen
Classic Jazz Trio Pforzheim |
| 30.03.2012 | Literarisches Café
Lesung: Ulrike Schweikert |
| 27.04.2012 | Varieté-Puppenspiel
Stephan Blinn |

Jeden 2. Donnerstag im Monat
Spieletreff Spielscheuer

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis



Sprengelversammlungen für den Acker- und Pflanzenbau

ENZKREIS. Das Landwirtschaftsamt bietet interessierten Landwirten im Februar drei Sprengelversammlungen für den Acker- und Pflanzenbau an. Dabei erläutern die Berater des Landwirtschaftsamtes aktuelle Ergebnisse und Entwicklungen in den Bereichen Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Wasserschutz. Zusätzlich erfolgt eine Markteinschätzung durch einen lokalen Partner der Landwirtschaft.

Die Versammlungen finden am Mittwoch, 15. Februar, im Gasthaus "Löwen" in Keltern-Ellmendingen, am Mittwoch, 22. Februar, im Gasthaus "Krone" in Friolzheim und am Donnerstag, 23. Februar, im Gasthaus "Krone" in Ötisheim statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Für weitere Informationen steht das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 gerne zur Verfügung.

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag und zu aktuellen Themen der EU-Agrarpolitik

ENZKREIS. Das Landwirtschaftsamt führt in diesem Jahr drei Infoabende zum Gemeinsamen Antrag und zu aktuellen Themen durch. Dabei geht es um Neuerungen im Antrag und FIONA sowie um die geplante Neuausrichtung der EU-Agrarpolitik.

Die Veranstaltungen finden am Montag, 13. Februar, im Gasthaus "Adler" in Wiernsheim, am Dienstag, 14. Februar, im Gasthaus "Krone" in Ötisheim und am Dienstag, 28. Februar, im Gasthaus "Löwen" in Ellmendingen statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Für weitere Informationen steht das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 gerne zur Verfügung.

Vortrag am 16. Februar im ebz: Auswirkungen der neuen Energiegesetze auf die Altbausanierung und auf Neubauten

ENZKREIS. Was regeln die Energie-Einsparverordnung des Bundes und das Wärmegesetz Baden-Württemberg, was passiert mit Nachtspeicherheizungen? Wer kennt sich da noch aus und weiß, was für sein Bauvorhaben oder seine Altbausanierung zu beachten ist? Energieberater Manfred Volz vom Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz) möchte bei einem Vortrag im Rahmen der Reihe "Bauen und Energie" am Donnerstag, 16. Februar, um 19:30 Uhr ein wenig Licht in das Dunkel der gesetzlichen Vorgaben bringen, über die aktuellen Entwicklungen und Anforderungen informieren und die Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer beantworten. Die Veranstaltung findet im ebz, Am Mühlkanal 16, in Pforzheim statt. Der Eintritt ist frei.

Jugendfonds-Kuratorium tagt im März - Anträge für neue Projekte schnell stellen!

ENZKREIS. Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen - sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis: Wichtig ist, dass engagierte Menschen etwas in Bewegung setzen wollen. Im vergangenen Jahr wurde beispielsweise die "Woche für Werte" des Kreisjugendrings unterstützt; die Jugendtreffs in Engels-

brand und in Stein, deren Eröffnung kurz bevorsteht, erhalten eine Anschubfinanzierung für Anschaffungen wie einen Kicker oder andere Spiel- und Einrichtungsgegenstände.

Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de. Für Fragen und Beratung steht Florian Hennig zur Verfügung - telefonisch unter 07231 308-9366 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim



Seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an.

Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfsträger in Württemberg und Mitglied im Diakonischen

Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft - und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining

- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbessern konnten.

Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen
- Backen und Kochen
- Entspannungsübungen
- 10-Minuten-Aktivierung
- Sing- und Liederkreis

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. Hier bieten unsere Alltagsbegleiter sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet

sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Telefonisch erreichbar: Sebastian Schleinitz
Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044/91585-30
Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr
Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Tel.: 07044/91585-40

**Altenheimat gemeinnützige GmbH
Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
Heimleitung: Sebastian Schleinitz
Stellvertretung: Andrea Hartmann
Tel. 07044/91585-0, Fax: 07044/91585-41
Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de**

Notdienste / Services



Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Würmberg	Sonstiges
1 Mi	<input type="checkbox"/>				
2 Do	<input checked="" type="checkbox"/>	9:00-12:30	14:00-17:30		
3 Fr					
4 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
5 So					6. KW
6 Mo					
7 Di					
8 Mi	<input checked="" type="checkbox"/>	14:00-17:30	9:00-12:30		
9 Do					
10 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
11 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
12 So					7. KW
13 Mo					
14 Di					
15 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
16 Do					
17 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
18 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
19 So					8. KW
20 Mo					
21 Di		14:00-17:30			
22 Mi	<input checked="" type="checkbox"/>				E-Geräte*
23 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
24 Fr					
25 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
26 So					9. KW
27 Mo					
28 Di			14:00-17:30		
29 Mi	<input type="checkbox"/>				

Öffnungszeiten der Deponie und des Recyclinghofs
Maulbronn
siehe Seite 8

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()
(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden



Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Hilde Hettich, Bergstr.14, 82 Jahre am 14.02.2012
Marie - Luise Kübler, Bergstr.6, 82 Jahre am 14.02.2012
Oswald Tatzel, Schulstr.15, 79 Jahre am 15.02.2012
Gotthard Zirlewagen, Schwalbenstr.20, 77 Jahre
am 15.02.2012
Marianne Paulsen, Finkenstr.25, 76 Jahre am 15.02.2012
Lore Benzinger, Leonberger Str. 31, 74 Jahre
am 15.02.2012
Irene Bohnacker, Ulmenweg 1, 78 Jahre am 16.02.2012
Josef Heidinger, Heimsheimer Str.2, 74 Jahre
am 16.02.2012
Lorenz Pfeifer, Falkenstr.36, 73 Jahre am 16.02.2012
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und
wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Kindergarten Friolzheim



Second-Hand-Flohmarkt "rund ums Kind"

Frühjahr / Sommer mit Kaffee und Kuchen

Am Samstag, den **17. März 2012** von 13.00 - 16.00 Uhr
veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens Friolz-
heim einen Second-Hand-Flohmarkt in den Räumen des
Kindergartens (Mönsheimerstraße) mit Kuchenverkauf
und Kaffeeausschank.

Ansprechpartner und Tischresevierung bei
Frau Daniela Zinober Tel.: 23 32 96
Tischgebühr für einen Tisch beträgt 5€ und einen Kuchen